



Dienstzimmer, wo Offiziere einst dinierten

Beeskow (teg) Wenn Beeskow der Status als Kreisstadt erhalten bleiben soll, sind zusätzliche Raumkapazitäten für eine expandierende Kreisverwaltung unbedingt erforderlich. Das Landratsamt hat dafür die roten Backsteingebäude neben dem neuen August-Bier-Gymnasium auserkoren. Die Konzeption, die auf einen Beschluß des Kreisausschusses aus dem letzten Jahr zurückgreift, weist den Nebengebäuden der ehemaligen Beeskower Garnison Verwaltungsfunktionen zu. Demnach sollen im Offizierskasino gerichtliche Aufgaben wahrgenommen werden, während das ehemalige Wohngebäude für Verheiratete ein allgemeines Funktionsgebäude der Verwaltung und das Sanitätsgebäude möglicherweise das Amt für offene Vermögensfragen werden soll. Die notwendigen Planungskosten für die drei Nebengebäude sind in den Kreishaushalt eingestellt. Vorrang bei allen Planungen hat die Substanzerhaltung der unter Denkmalschutz stehenden Gebäude, so daß als erster Schritt die Sanierung der Dächer vorgesehen ist.

Das ehemalige Offizierskasino, ein Nebengebäude des August-Bier-Gymnasiums, soll nach Vorstellungen des Landratsamtes künftig ein Gericht oder eine Verwaltungsbehörde beherbergen. MOZ-Foto: Jur